



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

An die
Damen und Herren Mitglieder
des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur des Rates der Stadt Meckenheim

nachrichtlich an alle Ratsmitglieder

Meckenheim, 27.01.2012

Einladung

zur 8. Sitzung

des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur des Rates der Stadt Meckenheim

Termin : 09.02.2012, 19:00 Uhr

Sitzungsort: Verwaltungsgebäude Im Ruhrfeld 16, 53340 Meckenheim,
Sitzungssaal S 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur vorgenannten Sitzung wird herzlich eingeladen.

A. Tagesordnung öffentlicher Teil
--

1. Bestellung einer Schriftführerin
Für die Sitzung wird Frau Désirée Hahnenberg als Schriftführerin bestellt
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 17.11.2011
4. Anerkennung der Tagesordnung
5. Notfall- und Rettungspläne an Meckenheimer Schulen Vo/2012/01496
6. Schulsportanlage im Rahmen des Projektes Merl-Steinbüchel V/2012/01474
7. Einführung des PrimaTickets sowie ÖPNV-Anbindung des Ortsteiles Lüftelberg V/2012/01477
8. Haushalt 2012 V/2012/01493
9. Schulneulinge 2012/2013 I/2012/01475
10. Anträge
11. Anfragen
- 11.1. Mündliche Anfragen
12. Mitteilungen

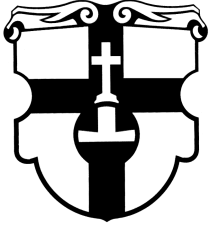
B. Tagesordnung nicht-öffentlicher Teil
--

1. Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 17.11.2011
2. Anerkennung der Tagesordnung
3. Anträge
4. Anfragen
 - 4.1. Mündliche Anfragen
5. Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Engelhardt
Ausschussvorsitzender

Bert Spilles
Bürgermeister



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Vorlage

BfM-Fraktion

Vorl.Nr.: Vo/2012/01496

Datum: 26.01.2012

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	09.02.2012	öffentlich	-

Tagesordnung

Notfall- und Rettungspläne an Meckenheimer Schulen

Begründung

Siehe Antrag der BfM vom 24.01.2012

Meckenheim, den 26.01.2012

Johannes Steger

Fraktionsvorsitzender

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

40 - Bildung, Kultur und Sport

Vorl.Nr.: V/2012/01474

Datum: 09.01.2012

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	09.02.2012	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Schulsportanlage im Rahmen des Projektes Merl-Steinbüchel

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur stimmt dem Wegfall der geplanten Schulsportanlage im Bereich der GGS Merl im Zuge der Umsetzung des Projektes Merl-Steinbüchel zu. Stattdessen wird die Verwaltung beauftragt, entsprechend den dargestellten Anforderungen der Ganztagschule die Mittel für die Ergänzung des Freibereiches der GGS Merl mit einem Mehrzweckspielgerät und dem Bau einer verkleinerten Weitsprunganlage zu verwenden.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmittel vorhanden	ja nein entfällt	Wenn ja Budget: FB66	Wenn nein Deckungsvorschlag:

Stellungnahme:

Begründung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung des Rates der Stadt Meckenheim hat in seiner Sitzung am 08.12.2011 folgenden Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung vor einer Entscheidung bezüglich des Wegfalls der geplanten Schulsportanlage, die Eltern der betroffenen Schüler zu befragen und

eine mögliche Kompromisslösung, die beide Alternativen beinhaltet, zu prüfen und im zuständigen Schulausschuss eine Entscheidung herbeizuführen.

Am 03. Januar 2012 hat ein Gespräch über die mögliche Errichtung einer Laufbahn bzw. eines Klettergerüsts auf dem Gelände der kath. Kirchengemeinde St. Michael in Merl mit Hr. Dr. Malcherek und Hr. Dr. Groß sowie TBG Witt, Hr. Steger und Hr. Witsch stattgefunden. Nach eingehender Darlegung der Sachlage unter Einbeziehung von Luftaufnahmen/Katasterplänen der beiden Objekte kann folgendes Fazit gezogen werden:

Eine endgültige Entscheidung seitens der Kirchengemeinde ist nur unter entsprechender Beteiligung des Kirchenvorstandes möglich. Allerdings kann zum jetzigen Zeitpunkt bereits davon ausgegangen werden, dass eine Veräußerung von Teilen des Grundstückes der Kirche nicht in Betracht kommt und somit allenfalls eine teilweise Verpachtung in Erwägung gezogen werden kann.

Ebenso kann konstatiert werden, dass auf Grund der örtlichen Gegebenheiten bzw. der Beschaffenheit des Kirchengrundstückes sowie des vorhandenen öffentlichen Wegenetzes die Errichtung einer Laufbahn (auch im Falle einer normreduzierten Ausführung) oder einer Sprunganlage nicht möglich ist. Hinzu kommt, dass die Kirchengemeinde auf ihrem Grundstück sowie den darauf befindlichen Gebäuden bereits anderweitige Mieter hat, deren Rechte im Falle der Errichtung beeinträchtigt würden.

Allerdings erscheint der Aufbau eines Spielgerätes, welches einen geringeren Platzbedarf benötigt, im rückwärtigen Eckbereich des Grundstückes zum Gelände der GGS-Merl hin grundsätzlich möglich.

Nach Rücksprache mit der Schulleiterin der GGS Merl, Frau Zappe, ist bei der Unterbringung des Spielgerätes außerhalb des Schulgrundstückes die Aufsichtspflicht nicht gewährleistet. Das Verlassen des Schulgeländes ist den Kindern grundsätzlich untersagt. Sollte nur die Möglichkeit bestehen, das gewünschte Spielgerät außerhalb des Schulgrundstückes aufzustellen, so ist diese Möglichkeit zu streichen. Weder die Grundschule noch die OGS haben genügend Personalressourcen, die Kinder auf dem Weg zum Klettergerüst und auf dem Kirchengelände zu beaufsichtigen. Auch sollte den Kindern nicht ein begehrenswertes Klettergerüst in Sichtweite gesetzt werden, welches sie dann mangels Aufsicht nicht benutzen dürfen.

Eine Elternbefragung durch die Schule hat keine schriftlichen Meinungsäußerungen ergeben. Alle Eltern, die sich mündlich geäußert haben, wünschen keine Laufbahn sondern den Erhalt des Schulhofes mit Grünfläche und Spielgeräten.

Am 11.01.2012 wurde folgender Antrag zur Abstimmung und einstimmig folgender Beschluss des Eilausschusses der Schulkonferenz der GGS Merl gefasst:

Antrag: Die Schulkonferenz der Gemeinschaftsgrundschule Meckenheim-Merl möge beschließen, die Errichtung einer 50m-Laufbahn auf dem Schulgelände sowie eines Klettergerüsts außerhalb des Schulgeländes abzulehnen. Die in den Gesprächen zwischen den Schulleitern der KGS Merl und der GGS Merl sowie der Verwaltung abgesprochene Planung (Wegfall der Laufbahn zu Gunsten einer Kletteranlage) soll beschlossen werden.

Begründung: Eine Sprunggrube lässt sich gut in den Schulhof integrieren. Die Anlage einer 50m-Laufbahn bedeutet den Wegfall der Rasenfläche und der dort befindlichen Spielgeräte. Ein derartig gestalteter Schulhof ist keine ansprechende Umgebung für Grundschul Kinder. Schon gar nicht für Kinder, die sich von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr und länger dort aufhalten. Die Errichtung eines Klettergerüsts außerhalb des Schulgeländes ist in Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Aufsichtspflicht nicht möglich.

Der Eilausschuss der Schulkonferenz der KGS Merl hat in seiner Sitzung am 12.12.2011 einstimmig beschlossen, dass es wichtiger ist, die Spielwiese und das Klettergerüst auf dem Schulhof der GGS Merl zu erhalten, als eine neue Laufbahn anzulegen.

Die Errichtung der Weitsprunganlage wird aber als sehr wichtig für das Leichtathletik-Training im Sportunterricht gesehen. Der Elternvertreter sagte wörtlich zum Schulleiter: „Ich hätte genau so wie sie entschieden“. Ansonsten gibt es nach Aussagen des Schulleiters, Hr. Opfermann, bisher keinerlei Reaktionen von Eltern auf den Zeitungsbericht im General Anzeiger.

Auf eine erneute Abfrage der Eltern sowie Lehrer wurde verzichtet.

Die Schulleiter bitten deshalb darum, auf die Laufbahn zu verzichten und dafür ein Klettergerüst auf dem Schulgelände aufzustellen. Die Weitsprunganlage soll in verkleinerter Form errichtet werden.

Meckenheim, den 09.01.2012

Susanne Zwicker
Fachbereichsleiterin

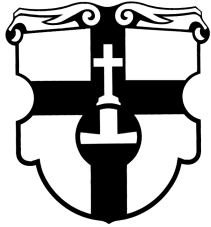
Hans-Karl Müller
Co-Dezernent

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

66 - Verkehr und Grünflächen

Vorl.Nr.: VI/2012/01477

Datum: 18.01.2012

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Stadtentwicklung	02.02.2012	öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	09.02.2012	öffentlich	Vorberatung
Rat	21.03.2012	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Einführung des PrimaTickets sowie ÖPNV-Anbindung des Ortsteiles Lüftelberg

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss verweist die Angelegenheit in den Rat mit dem Ziel, der Einführung des PrimaTickets für die Meckenheimer Grundschüler zum 01.08.2012 und der gleichzeitigen Einrichtung einer neuen Buslinie zwischen Lüftelberg, Altstadt und Neuer Markt mit Integration des Schülerverkehrs in Meckenheim zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmittel vorhanden		Wenn ja Budget:	Wenn nein Deckungsvorschlag:
	ja		
	nein		
	entfällt	FB 40	
		Sachkonto: 5271120 Kostenträger: 21113 (Grundschulen) 21213 (weiterführende Schulen)	

Stellungnahme:

Begründung

Im Zuge der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Rhein-Sieg-Kreises wurde eine Direktverbindung von Lüftelberg nach Alt-Meckenheim eingeführt. Hintergrund dessen waren Empfehlungen aus dem Verkehrsentwicklungskonzept, das auch Bürgerumfragen zum Inhalt hatte. Mit der Direktverbindung von Lüftelberg nach Alt-Meckenheim musste allerdings im komplexen System des ÖPNV die bis dato bestehende Direktverbindung zum Neuen Markt eingestellt werden. Zwar besteht eine Verbindung, diese ist jedoch mit mindestens einem Umstieg verbunden.

Die Tatsache der fehlenden Direktverbindung zwischen Lüftelberg und der Neuen Mitte war Anlass für einige Bürgeranfragen. Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung in Gesprächen mit dem Rhein-Sieg-Kreis und der RVK Optionen geprüft, inwiefern eine Verbesserung der Verbindung von Lüftelberg zur Neuen Mitte möglich ist. Hierbei war festzustellen, dass eine Linienkorrektur bzw. -änderung im bestehenden Nahverkehrsplan nicht möglich ist.

Nunmehr könnte eine Verbesserung der Anbindung von Lüftelberg an die Neue Mitte erreicht werden, wenn der bisherige Schülerspezialverkehr in den ÖPNV eingebunden würde.

Im Rahmen der Einführung einer neuen Buslinie zur Schülerbeförderung kann eine durchgängige Linienführung Lüftelberg – Altstadt - Neuer Markt (Schulcampus) - Merl eingerichtet werden. Diese Buslinie dient in erster Linie der Schülerbeförderung zu den Grundschulen in der Altstadt und Merl sowie zu den weiterführenden Schulen am Schulcampus. Diese Fahrten im Rahmen des ÖPNV sollen die bisherigen Schulbusfahrten übernehmen, so dass morgens drei Fahrten nach Meckenheim und zum Neuen Markt angeboten werden können, sowie am Vormittag bis zum frühen Nachmittag fünf Fahrten vom Neuen Markt aus in Richtung Lüftelberg. Diese Linie würde somit „nur“ an Schultagen und zu den entsprechenden Schulzeiten angeboten werden, jedoch bestünde dann für Lüftelberg sowohl morgens als auch nachmittags eine komfortable Direktverbindung zum Neuen Markt und zurück.

Diese Fahrten werden jedoch nicht Bestandteil des Nahverkehrsplans des Rhein-Sieg-Kreises und müssen seitens der Stadt Meckenheim im Rahmen der Schülerbeförderung finanziert werden. Es fallen lediglich zusätzliche Kosten für die „Schwimmfahrten“ zwischen der jeweiligen Schule und dem Hallenbad in Höhe von ca. 1.000 € pro Jahr an, für die die Kostendeckung gegeben ist. Ansonsten ist diese Sonderleistung außerhalb des NVP kostenneutral.

Die Finanzierung ist über die Einführung des PrimaTickets sicherzustellen. Mit Einführung des Primatickets erhalten alle freifahrtberechtigten Grundschüler ein zuschlagsfreies Ticket. Für die Grundschüler aus Lüftelberg ergeben sich keine Veränderungen, da sie auch bisher kostenfrei befördert wurden. Freifahrtberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler deren Schulweg in der Primarstufe (Klasse 1 bis 4) mehr als zwei Kilometer beträgt und die ihren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen haben.

Nach den Vorberatungen in den Fachausschüssen und entsprechendem Beschluss im Rat am 21.03.2012 kann eine Umsetzung zum Beginn des neuen Schuljahres am 22.08.2012 erfolgen.

Die Integration des Schülerspezialverkehrs in den normalen Linienverkehr (Schaffung einer neuen Linie) ist somit eine Verbesserung der Anbindung von Lüftelberg an Altstadt und Neuer Markt bei

gleichzeitiger Optimierung des Schülerverkehrs.

Informationen zum PrimaTicket für die Meckenheimer Grundschüler:

Das PrimaTicket gilt nur schulwegbezogen für Fahrten zwischen Wohnort und Schule von montags bis freitags bis 18 Uhr sowie samstags bis 15 Uhr. Während der Sonn- und Feiertage sowie während der für das Land Nordrhein-Westfalen festgelegten Ferienzeiten besitzt das PrimaTicket keine Gültigkeit. Die Kosten für das PrimaTicket (42,20 € / Monat) werden für freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler von den Schulträgern übernommen. Selbstzahler können das PrimaTicket zum gleichen Preis erwerben. Das PrimaTicket ist dann in elf Monatsraten zu zahlen.

Die Verwaltung schlägt vor, das PrimaTicket für die Meckenheimer Grundschüler zum 01.08.2012 einzuführen und gleichzeitig der Einrichtung einer neuen Buslinie zwischen Lüftelberg, Altstadt und Neuer Markt mit Integration des Schülerverkehrs in Meckenheim zuzustimmen.

Das Schreiben der RVK vom 16. Dezember 2011 ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Meckenheim, den 18.01.2012

Sabine Gummersbach
Sachbearbeiterin

Heinz Peter Witt
Technischer Beigeordneter

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

40 - Bildung, Kultur und Sport

Vorl.Nr.: V/2012/01493

Datum: 23.01.2012

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	09.02.2012	öffentlich	-

Tagesordnung

Haushalt 2012

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur empfiehlt dem Finanzausschuss den im Haushaltsplanentwurf 2012 aufgeführten Teilergebnisplänen der Produkte:

211.1 Grundschulen

212.1 weiterführende Schulen

241.1 Allgemeine Schulträgeraufgaben

251.1 Kulturmanagement

424.1 Bereitstellung und Betrieb von Sportplätzen, Sporthallen etc.

424.2 Bereitstellung und Betrieb von Bädern

zu zustimmen.

Finanzielle Auswirkungen

Wie im Haushaltsplanentwurf beschrieben.

Begründung

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur berät den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes. Die Erstellung der Mittelanmeldungen erfolgte in enger Zusammenarbeit mit den Schulleiterinnen und Schulleitern.

Die Ausschussmitglieder werden gebeten, den Haushaltsplanentwurf mit zur Sitzung zu bringen.

Meckenheim, den 23.01.2012

Susanne Zwicker
Fachbereichsleiterin

Hans-Karl Müller
Co-Dezernent

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen



Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Informationsvorlage

40 - Bildung, Kultur und Sport

Vorl.Nr.: I/2012/01475

Datum: 09.01.2012

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	09.02.2012	öffentlich	Kenntnisnahme

Tagesordnung

Schulneulinge 2012/2013

Begründung

Der Ausschuss hat in seiner letzten Sitzung um Mitteilung der voraussichtlichen Anzahl der Schulneulinge 2012/2013 gebeten. Diese sehen wie folgt aus:

KGS Meckenheim	92
KGS Meckenheim – Teilstandort Altendorf	26
EGS Meckenheim	24
GGS Merl	19
KGS Merl	40

Zusätzlich wurden die aktuelle Schülerstatistik sowie eine Übersicht über die Entwicklung der Schülerzahlen von 2001 bis 2011 in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Meckenheim, den 09.01.2012

Susanne Zwicker
 Fachbereichsleiterin

Hans-Karl Müller
 Co-Dezernent